

Wochenenden kommunizierten die Vorstandsmitglieder in beschlussfähigem Rahmen über die Themen, die unsere Gemeinschaft interessieren.

Alljährlich trafen sich bisher die Andreser Chormitglieder an Christi Himmelfahrt, um an einem Chorprobenwochenende teilzunehmen und für einen festgelegten Auftritt zu üben. Nachdem eine Zusammenkunft in Ebermannstadt schon feststand, folgte wegen der gegebenen Lage eine unerfreuliche Absage. Die Mitglieder nutzten dann am 21. Mai 2020 die Möglichkeit, über GotoMeeting sich zu sehen und sich auszutauschen. Umso schöner verlief das Wiedersehen der „singAndreser“ dann im Oktober 2020 in Ellwangen (s. dazu einen ausführlichen Bericht in den Chor News auf Seite 8).

Wie letztes Jahr schon erwähnt, ist der Vorstand interessiert, unseren Verein mithilfe digitaler Medien über eine umfangreiche Internetseite [www.sanktandres.eu](http://www.sanktandres.eu) zu vermarkten und so auch unsere Vereinsmitglieder ausführlich und gezielt zu informieren. Es ist uns mit Bravour gelungen. Wir verzeichnen mittlerweile einen grandiosen Erfolg im In- und Ausland. Unsere Webadministratorin Heidrun Till leistete hervorragende Arbeit. Danke Heidi. Viele Wissbegierige unserer Webseite blättern in unserer Andreser Geschichte, bestaunen unsere Kultur und unser Brauchtum in der alten und neuen Heimat. Große Neugier konnten wir durch unsere aktuellen Berichterstattungen erwecken (s. Bericht auf Seite 4).

Von Frau Neusatz, die in Sanktandres lebt, erhielten wir jede Neuerscheinung des Sanktandreser Blattes „Foiaia Satului“ zugeschickt. Somit stand einer Veröffentlichung von Andreser Neuigkeiten auf unserer Homepage nichts im Wege. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Neusatz.

Unter dem Motto „der ist nicht fremd, der teilzunehmen weiß“ wendet der Vorstand sich an die Andreser und richtete im September zum ersten Mal einen virtuellen Stammtisch für alle Landsleute aus nah und fern ein. Diese Reihe soll fortgesetzt werden, um mit den heutigen technischen Voraussetzungen sich treffen zu können und den zurzeit

erschwernten Begegnungen einfach zu trotzen (beachte diesbezüglich die Infos auf unserer Homepage [www.sanktandres.eu](http://www.sanktandres.eu) im geschützten Bereich).

Durch die gute Zusammenarbeit mit Frau Helen Alba, einer Mitarbeiterin von Radio Temeswar und der Banater Zeitung, konnten wir Sanktandres und unseren Verein nun auch über diese Schiene über die Grenzen hinaus erfolgreich präsentieren. Für die Beiträge und für die besondere Zusammenarbeit möchte ich mich bei Frau Alba ganz herzlich bedanken.

Auch dieses Jahr will ich nochmals die Bereitschaft unseres Landsmannes Franz Till für die kostenlose Drucktätigkeit des Vereinsblattes erwähnen und mich vielmals bei ihm bedanken.

Für die Redaktionsarbeit dieses Blattes ein herzliches Dankeschön an Annemarie Thernes, Helmine Bleiziffer (geb. Ludwig), Johannes und Johann jun. Stemper.

Die Landsmannschaft der Banater Schwaben stellte Online-Seminare (Webinar und Presse-seminar) zur Verfügung, die auch einige Vorstandsmitglieder der HOG-Sanktandres nutzten. Für die interessanten und nützlichen Vorträge sei den Organisatoren vielmals gedankt.

Der Vorstand bemühte sich, für unseren Verein eine entsprechende zeitgemäße Satzung zu entwerfen. Es wurde ausgiebig über den Inhalt und die Formulierung diskutiert. Den Entwurf stellen wir auf den Seiten 16 und 17 vor und gedenken im Oktober 2021 beim Andreser Treffen, diese Satzung von den anwesenden Mitgliedern zu verabschieden.

Viele Banater Gemeinden können durch ihr Wappen ihre Zugehörigkeit zu ihrer Vergangenheit beweisen. Eine Frau mit Andreser Wurzeln hat es geschafft, auch für unseren Verein ein Wappen zu kreieren. Frau Sonja Hoffmann (geb. Goschy), Tochter von Waltraut und Helmuth Goschy, unterbreitete sehr interessante Vorschläge. Hierfür vielen Dank. Dem Vorstand fiel es nachher wegen der zahlreichen Präsentationen sehr schwer, das entsprechende Wappen auszuwählen (s. das Wappen und die Sanktandreser Wappenerläuterung von Frau Hoffmann auf Seite 6).